

Stuttgart, 12.09.2013

Auswahl des Betriebsträgers der Kindertageseinrichtung zum Trägeraufruf in der Kaindlstraße

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	25.09.2013

Beschlußantrag:

1. Die Betriebsträgerschaft für die Tageseinrichtung für Kinder in Stuttgart-Büsnau, Kaindlstraße wird dem anerkannten Träger der Jugendhilfe, der Katholischen Kirche in Stuttgart übertragen.
2. Die städtische Förderung für dieses Angebot erfolgt nach den „Grundsätzen über die Förderung der Betriebsausgaben von Tageseinrichtungen für Kinder“.

Begründung:

Die geplanten Trägerauswahlverfahren wurden am 31.05.2013 im Amtsblatt der Landeshauptstadt Stuttgart bekannt gemacht (Trägeraufruf). Alle fachlich geeigneten und interessierten Träger hatten somit die Möglichkeit, Informationsunterlagen anzufordern und sich um die Trägerschaft zu bewerben.

Die Informationsunterlagen enthielten detaillierte Angaben zur geplanten Kindertageseinrichtung, die Angebotsvoraussetzungen und Angaben zu den Fördergrundsätzen. Daneben wurden die Träger darauf hingewiesen, dass es sich um ein nichtförmliches Interessenbekundungs- oder Vergabeverfahren handelt, der Trägeraufruf lediglich als erster Schritt zur Auswahl eines freien Trägers für eine Betriebsträgerschaft dient, rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf finanzielle Mittel seitens der Interessierten mit der Teilnahme am Verfahren nicht bestehen, eine Erstattung der Kosten, die den Teilnehmern durch die Bearbeitung entstehen ausgeschlossen ist und die im Rahmen des Verfahrens ausgetauschten Unterlagen sowie mündlichen Abstimmungen für beide Seiten vertraulich sind.

Die Bewerber wurden gebeten, möglichst differenzierte und aufschlussreiche Aussagen einzureichen zu den (Beweg-)Gründen für den Antrag auf Einrichtung und

Betrieb einer Tageseinrichtung für Kinder, zu den Angaben zur Trägerkonzeption sowie zu den Angaben zur Einrichtungskonzeption.

Alle eingegangenen Bewerbungen wurden gesammelt. Die verwaltungsinterne Auswertung wurde durchgeführt durch einen Vertreter der Dienststelle Förderung freier Träger und einen Vertreter der Jugendhilfeplanung.

Im Rahmen der zuwendungsrechtlichen Voraussetzungen wurden auch die finanzielle und organisatorische Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit der Bewerber geprüft.

Einrichtung Kita Kaindlstraße

Die Inbetriebnahme ist voraussichtlich zum Januar 2015 geplant. Vorgesehen sind 3 Gruppen in denen Kinder im Alter von 0-6 Jahren betreut werden. Die Platzzahl ist abhängig von der Betreuungsform und der Altersmischung. Aufgrund der derzeit vorliegenden Vormerkungen wird vorgeschlagen, folgende Angebotsformen einzurichten:

- 1 Gruppe GTE 0-3 mit insgesamt 10 Plätzen und
- 2 Gruppen GTE 3-6 mit insgesamt 40 Plätzen.

Die Einrichtung hat einen öffentlichen Versorgungsauftrag und soll den derzeitigen Bedarf im Stadtgebiet Stuttgart-Büsnau abdecken.

Folgende zwei Träger haben sich für die Übernahme der Betriebsträgerschaft beworben:

- Katholische Kirche, Stuttgart
- Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Stuttgart

Nach der Auswertung der eingesandten Konzepte schlägt die Verwaltung vor, der Katholischen Kirche Stuttgart die Betriebsträgerschaft für die Tageseinrichtung für Kinder in Büsnau, Kaindlstraße zu übertragen.

Beide Interessenten erfüllen grundsätzlich die Anforderungen zur Führung einer Einrichtung zur Kindertagesbetreuung.

Im Rahmen der Nutzwertanalyse erreichten die eingereichten Bewerbungen ähnliche Ergebnisse (Katholische Kirche 540 Punkte, Johanniter 520 Punkte). Beide Konzepte entsprechen den inhaltlich - fachlichen Anforderungen und tragen dem Bildungs-, Erziehungs-, Betreuungs- und Versorgungsauftrag in geeigneter Weise Rechnung. Die Konzepte sind umfassend, in sich schlüssig aufgebaut, die Ziele sind deutlich formuliert und die Arbeitsansätze und Vernetzungsideen beschrieben.

Beide Träger sind nach Begutachtung der Bewerbungen gleichermaßen für die Betriebsträgerschaft vorstellbar und haben dies ausführlich dargestellt.

Die Johanniter zeigen eine interkulturelle Sensibilität in der Begleitung der Kinder und der Miteinbeziehung der Eltern. Im Gegensatz zur Bewerbung der Katholischen

Kirche fehlen in der Bewerbung der Johanniter jedoch dezidierte Angaben zur Sprachförderung und zum Bildungsplan.

Die Trägerschaft der Kita Kaindlstraße in Bösau soll daher die Katholische Kirche übernehmen. Als Träger der bisherigen Kindertagesstätte ist diese zudem seit Jahren im Stadtteil Bösau etabliert.

Der Träger hat bei Abgabe der Bewerbung mit rechtsverbindlicher Unterschrift versichert, dass er mit den Förderbedingungen der Stadt Stuttgart einverstanden ist.

Finanzielle Auswirkungen

Die notwendigen Mittel für eine zusätzliche Gruppe wurden im Haushalt 2012/13 beschlossen. Die tatsächlichen Folgekosten werden entsprechend GRDs 589/2012 im Baubeschluss dargestellt.

Beteiligte Stellen

Referat WFB

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen